



IMPULS



„Mich wundert, dass ich traurig bin“

*„Ich lebe und weiß nicht, wie lang,
ich sterbe und weiß nicht wann,
ich fahre und weiß nicht wohin,
mich wundert, dass ich so fröhlich bin.“*

Der Spruch ist uralt – er stand auf dem Deckel eines Buches, das einem Magister Martinus von Biberach gehörte. Und dazu die Jahreszahl 1498.

Vermutlich könnten viele die Verse auch 2023 in ihren Kalender schreiben, oder in ihr Tablet tippen. Denn niemand von uns weiß, wie lange er lebt, und wann er stirbt. Und tragischerweise wissen viele nicht, wohin ihre Lebensreise letztlich geht. Ist es da nicht mehr als berechtigt, sich zu fragen, wie man angesichts dieser Tatsachen noch so fröhlich sein kann?

Der Reformator Martin Luther, kannte das Gedicht und beschäftigte sich immer wieder mit den „heidnischen Sprüchen“. Er lehnte den Inhalt total ab und nannte es den „Reim der Gottlosen“. Für Luther stand fest, dass er sein Leben aus Gottes Hand empfangen hat. Und dass er durch seine Beziehung zum auferstandenen Jesus Christus, auch im Sterben in vorbereitete Verhältnisse kommt. Deshalb schrieb er einen Gegen-Reim, in dem er die großen Glaubensgewissheiten betonte:

*„Ich lebe, so lang Gott will,
ich sterbe, wann und wie Gott will,
ich fahr und weiß gewiss, wohin,
mich wundert, dass ich traurig bin.“*

Ich bin echt froh, dass ich das auch sagen kann, seit ich mein Leben Jesus Christus anvertraut habe. Die letzte Zeile des Gedichtes hat mich ins Nachdenken gebracht. Wenn die ganz großen Fragen über meinem Leben geklärt sind, warum bin ich eigentlich verzagt, mutlos und traurig? Ich wünsche dir und mir, dass uns die guten Gewissheiten ermutigen, und uns heute fröhlich und verwegen glauben lassen.

Zitat aus der Bibel

Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein bewährter Helfer in Zeiten der Not. Darum fürchten wir uns nicht...

Psalm 46,2f

WITZ

Arzt: „Mit dieser Medizin können sie die ganze Nacht durchschlafen.“

Patient: „Sehr schön. Wie oft muss ich sie einnehmen?“

Arzt: „So alle zwei Stunden...“

Danke...

Impuls: Ernst Günter Wenzler, Balingen | Bildrechte: © über Stock.Adobe.com

DAS KLEINGEDRUCKTE

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn über www.lgv.org bestellt haben. Sollten Sie den Newsletter abbestellen oder Ihre Bezugsdaten ändern wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an: maennermail@lgv.org – Betreff: Austragung Newsletter. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die MännerMail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (LGV | MännerMail) und des Internetlinks (maennermail.lgv.org) zitiert werden.

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter maennermail.lgv.org

© MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter | Grafik: Christian Kafferlein)